

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 161

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — General-Situation der 86 schweizerischen Emissionsbanken auf Ende jeder Woche des I. Quartals 1903. — Situation générale des 86 banques d'émission suisses à la fin de chaque semaine du 1^{er} trimestre 1903. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Streik in Holland. — Grève en Hollande. — Navigation maritime sur le Rhin. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Lenzburg.
1903. 17. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wasserversorgung Lenzburg in Lenzburg (S. H. A. B. 1889, pag. 760) hat an Stelle von Rob. Widmer-Berner zum Kassier gewählt: Emil Dietschi-Hemmann, von und in Lenzburg.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 17. April. Die Firma Th. Lochbrunner in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 103 vom 13 November 1886, pag. 721) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. April. Die Firma Adolf Ritter in Liestal (S. H. A. B. Nr. 15 vom 7. Februar 1883, pag. 114) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Ritter» in Liestal.

Inhaberin der Firma M. Ritter in Liestal ist Witwe Marie Ritter, von und in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Ritter». Natur des Geschäfts: Drogerie und Materialwaren.

17. April. Unter dem Namen Elektra Lampenberg besteht, mit Sitz in Lampenberg, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den Bewohnern der Gemeinde Lampenberg elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 22. Februar 1903 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner von Lampenberg, sowie die Einwohnergemeinde Lampenberg und andere Korporationen werden, sofern genügend Kraft vorhanden ist. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10. Später Eintretende haben den doppelten Betrag zu bezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangenem dreimonatlicher Kündigung an den Vorstand auf Ende jeden Jahres frei. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod; die Erben resp. Uebernehmer der betr. Gebäulichkeiten treten an die Stelle des Verstorbenen. Wenn eine Gebäulichkeit ihren Eigentümer wechselt, so tritt auch der neue Besitzer an die Stelle des Vorbesitzers. Ferner erlischt die Mitgliedschaft zufolge Wegzuges aus der Gemeinde und durch Ausschluss seitens des Vorstandes, wenn ein Mitglied die Genossenschaft gefährdet und sich wiederholt gegen die Statuten verfehlt. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. Der Austrittende oder Ausgeschlossene verliert jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haftet der Genossenschaft gegenüber noch während zwei Jahren vom Tage des Austritts an. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: a. für jede installierte Lampe mit Fr. 20, b. für jeden angeschlossenen Posamentstuhl mit Fr. 50, c. für jede Pferdekratt mit Fr. 200. Reicht auch dies nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschafter solidarisches und persönlich gemäss Art. 689 des Obligationenrechts für sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobiliar und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Reingewinn fallen 25% in den Reservelonds, 25% in den Erneuerungsfonds, über die übrigen 50% verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, und 3) die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Martin Gysin-Lüdin, von Lampenberg, Präsident; Adolf Vögelin-Jaggi, von Lampenberg, Vizepräsident; Heinrich Weidmann, Lehrer, von Lindau (Zürich), Aktuar; Emil Degen-Flubacher, von Hölstein, Kassier; Johann Jakob Wagner-Wagner, von Lampenberg; Fritz Thommen-Regenass, von Niederdorf, und Karl Wagner, von Lampenberg, Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Lampenberg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 17. April. Die Firma J. B. Schönenberger in Dietfurt, Gde. Bütschwil (S. H. A. B. vom 30. März 1883, pag. 345), ist infolge Hin-schiedes des Inhabers erloschen.

Robert Schönenberger, von Kirchberg, Rosine Looser, geb. Schönenberger, von Mosnang, Carl Schönenberger, von Kirchberg, August Schönenberger, von Kirchberg, alle 4 wohnhaft in Dietfurt, Paul Schönenberger, von Kirchberg, in Jona, und Ida Schönenberger, von Kirchberg, in Dietfurt, haben unter der Firma J. B. Schönenberger's Erben in Dietfurt, Gde. Bütschwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «J. B. Schönenberger» in Dietfurt übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je einzeln: Robert Schönenberger und Carl Schönenberger. Baumwollweberei in mechanischen und Handgeweben. In Neudietfurt.

17. April. Die Firma Stephanie Benz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 378 vom 19. November 1900, pag. 1515) ist infolge Geschäftsaufgabe und Weg-zugs erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1903. 16 avril. La société en nom collectif P. Despland & C^{ie} Cycle Hall à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 et 30 mars 1900), ajoutée à sa raison sociale les mots Auto-garage, de sorte que la raison sociale de la maison est actuellement P. Despland & C^{ie} Cycle Hall et Auto-garage, Lausanne. Genre de commerce: Vélocipèdes et automobiles et représentants des cycles Rambler et Cleveland. Bureau: Place de Chauderon.

16 avril. La raison M. Ulmer-Ubert, à Lausanne, tripiers (F. o. s. du c. du 22 mars 1902), est radiée ensuite de remise de commerce à la société «Veuve Ulmer & fils».

Madeline née Ubert, veuve de Jean Ulmer, et son fils Jean-Jacques Ulmer, de Schaffhouse, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Veuve Ulmer & fils, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence ce jour, 16 avril 1903. Cette société reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison M. Ulmer-Ubert Genre de commerce: tripiers, à la Bordé.

Genéve — Genève — Ginevra

1903. 16 avril. Aux termes d'un acte reçu par M^e Jeandin, notaire, à Genève, le 10 avril 1903, il a été fondé, sous la dénomination de Société de l'Eglantine, une société (régie par le titre 28 du C. O.), et dont le but est de pourvoir aux besoins de la paroisse catholique romaine de Satigny, en créant, entretenant, ou subventionnant tous établissements ou institutions qui peuvent lui être utiles, tels que lieux de culte, presbytère, salles de réunions, cercles, oeuvres de bienfaisance et autres. Cette société est fondée pour une durée indéterminée. Elle aura son siège à Satigny. Il sera pourvu aux besoins de la société par les cotisations volontaires de ses membres et par les dons et legs qu'elle pourra recevoir. Les dettes de la société seront uniquement garanties par l'avois social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres. Pour en faire partie, il faut appartenir à la confession catholique romaine. L'on cesse de faire partie de la société ensuite d'une démission volontaire ou d'une exclusion prononcée par le comité. La qualité de sociétaire se perd par la mort et n'est pas transmissible à ses héritiers. Les membres démissionnaires ou exclus, ainsi que les héritiers d'un membre décédé ne pourront prétendre à aucune part dans l'actif social. La société est administrée par un comité de trois membres, élus pour le terme de cinq années, par l'assemblée générale, et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée et engagée, vis-à-vis des tiers, par la majorité des membres du comité, ou par un membre du comité spécialement délégué à cet effet. Les publications pouvant intéresser les tiers seront faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. En cas de dissolution, l'assemblée générale nommera un ou plusieurs liquidateurs, dont elle fixera les pouvoirs, et l'actif social ne sera pas réparti entre les sociétaires, mais il devra être affecté à tel établissement, institution ou oeuvre de la confession catholique romaine que l'assemblée générale décidera. Pour une première période triennale, le comité sera composé de: François-Edouard Chancenothe; Amedée Dupontet, domiciliés à Satigny, et Jean Lanovaz, domicilié à Meyrin.

16 avril. Suivant statuts datés du 13 août 1902, et sous la dénomination de Société du Tir au Canon de Chêne-Bourg, il s'est constitué une société (régie par le titre 28 du C. O.), qui a pour but: de reprendre la suite de la fête communale de Chêne-Bourg, de resserrer les liens d'amitié qui unissent les habitants de Chêne-Bourg aux habitants des autres communes du canton, d'organiser des tirs au canon, d'organiser la fête communale de Chêne-Bourg, chaque fois qu'elle en aura été chargée par l'assemblée populaire. Son siège est à Chêne-Bourg. Tout Suisse ou étranger peu faire partie de la société à condition qu'il soit accepté par le comité et qu'il paie la finance d'entrée fixée à fr. 5. Les mineurs devront en outre être présentés par leur père ou leur tuteur. Les sociétaires cessent de faire partie de la société s'ils envoient par écrit leur démission au comité, ou s'ils sont régulièrement exclus. Tout membre démissionnaire ou exclu perd ses droits vis-à-vis de la société. L'administration de la société est confiée à un comité de 15 membres, nommés chaque année par l'assemblée générale; elle est engagée, vis-à-vis des tiers, par les signatures collectives du président, du trésorier et du secrétaire. Les convocations aux assemblées sont faites par cartes à domicile. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. En cas de dissolution de la société, les fonds et le matériel lui appartenant seront remis à la commune de Chêne-Bourg, à charge par cette dernière de restituer le dit matériel et les dits fonds lors de la réorganisation de la société. Le président est Jules Perréard; le secrétaire est Henri Gander; le trésorier est Louis Laverrière, tous domiciliés à Chêne-Bourg.

General-Situation der 36 schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des I. Quartals 1903.

SITUATION GÉNÉRALE DES 36 BANQUES D'ÉMISSION SUISSES

A LA FIN DE CHAQUE SEMAINE DU 1^{er} TRIMESTRE 1903.

1903		Emission	Ausgewiesene Zirkulation	Effektive Zirkulation	Noten-Reserve	Ungedeckte Zirkulation	Gesetzliche Bardeckung (40% der Zirkulation)	Verfügbare Barschaft	Total Barvorrat	Noten anderer Emissionsbanken	Billets d'autres banques d'émiss.	Uebrig. Kassa-bestände	Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Bar-effektiven Zirkulation	Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective	1903	
		Emission	Circulation accusée	Circulation effective	Billets en réserve	Circulation non couverte	Couverture légale (40% de la circulation)	Encaisse disponible	Encaisse totale	Noten anderer Emissionsbanken	Billets d'autres banques d'émiss.	Uebrig. Kassa-bestände	Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Bar-effektiven Zirkulation	Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective		
A. Der 22 Banken mit Kantonalgarantie.																	
<i>A. Des 22 banques avec garantie du canton.</i>																	
Zahlen in Tausenden Franken. Chiffres en millions de francs. Prozente																	
Januar . . .	3.	145,473	143,019	136,266	9,207	61,940	57,208	17,118	74,326	6,753	1,460	54,6	janvier . . .	3.			
" . . .	10.	145,500	141,193	127,502	17,998	51,220	56,478	19,804	76,282	13,691	1,513	59,8	" . . .	10.			
" . . .	17.	145,351	137,990	122,249	23,102	44,814	55,197	22,238	77,435	16,741	1,292	63,8	" . . .	17.			
" . . .	24.	141,462	135,805	121,134	20,328	43,443	54,322	23,369	77,691	14,671	1,271	64,1	" . . .	24.			
" . . .	31.	140,834	135,780	124,297	16,537	47,379	54,313	22,905	76,918	11,483	1,280	61,9	" . . .	31.			
Februar . . .	7.	140,749	134,908	124,627	16,122	47,567	54,000	23,060	77,060	10,371	1,186	61,8	février . . .	7.			
" . . .	14.	139,172	132,974	121,076	18,096	43,909	53,190	23,977	77,167	11,898	1,233	63,7	" . . .	14.			
" . . .	21.	138,849	132,199	118,044	20,805	40,344	52,879	24,821	77,700	14,155	1,294	65,8	" . . .	21.			
" . . .	28.	137,717	130,016	120,857	16,910	43,976	52,006	24,875	76,881	9,159	1,337	63,6	" . . .	28.			
März . . .	7.	135,145	130,126	120,934	14,211	44,174	52,051	24,709	76,780	9,192	1,319	63,5	mars . . .	7.			
" . . .	14.	135,094	129,636	119,374	15,720	43,372	51,854	24,148	76,002	10,262	1,169	63,7	" . . .	14.			
" . . .	21.	134,128	128,802	118,270	15,858	41,363	51,521	25,386	76,907	10,532	1,259	65,0	" . . .	21.			
" . . .	28.	132,869	129,046	121,341	11,528	45,266	51,619	24,456	76,075	7,705	1,148	62,7	" . . .	28.			
Durchschnitt		139,415	133,968	122,766	16,649	46,059	53,587	23,120	76,707	11,202	1,278	62,5	Moyenne				
Maxima		145,500	143,019	126,266	23,102	61,940	57,208	25,386	77,700	15,741	1,513	65,8	Maxima				
Minima		132,869	128,802	118,044	9,207	40,344	51,521	17,118	74,326	6,753	1,148	54,6	Minima				
B. Der 10 Banken mit Wertschriften-Deckung.																	
<i>B. Des 10 banques avec garantie par dépôt de titres.</i>																	
Januar . . .	3.	22,000	21,821	20,051	1,949	9,618	8,723	1,705	10,433	1,770	903	52,0	janvier . . .	3.			
" . . .	10.	21,985	21,784	19,965	2,020	9,519	8,713	1,733	10,446	1,819	1,025	52,3	" . . .	10.			
" . . .	17.	21,982	21,616	19,584	2,393	9,081	8,646	1,357	10,503	2,032	989	53,6	" . . .	17.			
" . . .	24.	21,415	21,015	18,862	2,553	8,343	8,406	2,113	10,519	2,153	756	55,8	" . . .	24.			
" . . .	31.	21,314	20,868	19,308	2,006	8,765	8,347	2,193	10,540	1,560	702	54,6	" . . .	31.			
Februar . . .	7.	21,302	20,861	18,650	2,652	8,129	8,344	2,177	10,521	2,211	690	56,4	février . . .	7.			
" . . .	14.	21,161	20,661	18,662	2,500	8,022	8,264	2,363	10,630	2,009	672	57,0	" . . .	14.			
" . . .	21.	21,121	20,649	18,489	2,632	7,809	8,260	2,420	10,680	2,160	689	57,8	" . . .	21.			
" . . .	28.	21,030	20,339	18,956	2,074	8,376	8,136	2,444	10,580	1,383	688	55,8	" . . .	28.			
März . . .	7.	20,579	20,120	18,104	2,475	7,840	8,043	2,416	10,464	2,016	794	57,8	mars . . .	7.			
" . . .	14.	20,553	20,032	18,001	2,552	7,606	8,013	2,382	10,395	2,031	804	57,7	" . . .	14.			
" . . .	21.	20,541	19,952	17,690	2,851	7,224	7,881	2,485	10,466	2,262	784	59,2	" . . .	21.			
" . . .	28.	20,387	19,854	18,007	2,380	7,720	7,941	2,346	10,287	1,847	833	57,1	" . . .	28.			
Durchschnitt		21,182	20,736	18,794	2,388	8,297	8,294	2,208	10,497	1,942	795	55,9	Moyenne				
Maxima		22,000	21,821	20,051	2,851	9,618	8,723	2,485	10,680	2,262	1,025	59,2	Maxima				
Minima		20,387	19,854	17,690	1,949	7,224	7,941	1,705	10,287	1,383	672	52,0	Minima				
C. Der 4 Banken mit Wechselportefeuille-Deckung.																	
<i>C. Des 4 banques avec garantie par nantissement du portefeuille d'effets de change.</i>																	
Januar . . .	3.	74,000	73,335	71,718	2,282	39,112	29,334	3,272	32,606	1,617	430	45,5	janvier . . .	3.			
" . . .	10.	74,000	72,778	68,726	5,274	35,772	29,111	3,843	32,954	4,052	286	47,9	" . . .	10.			
" . . .	17.	73,900	70,996	65,598	5,302	32,533	28,393	4,667	33,065	5,398	234	50,4	" . . .	17.			
" . . .	24.	71,955	69,673	63,188	8,767	30,115	27,869	5,204	33,073	6,485	220	52,3	" . . .	24.			
" . . .	31.	71,655	69,546	65,124	6,531	32,375	27,938	4,811	32,749	4,722	1,487	50,3	" . . .	31.			
Februar . . .	7.	71,455	69,423	61,510	9,945	28,651	27,769	5,090	32,859	7,913	197	53,4	février . . .	7.			
" . . .	14.	70,890	68,626	60,016	10,874	27,158	27,450	5,408	32,858	8,610	153	54,7	" . . .	14.			
" . . .	21.	70,890	68,237	57,237	13,453	24,415	27,295	5,527	32,822	11,000	215	57,3	" . . .	21.			
" . . .	28.	70,140	67,822	61,419	8,721	28,955	27,129	5,335	32,464	6,403	1,275	52,8	" . . .	28.			
März . . .	7.	68,680	67,023	60,140	8,540	27,744	26,809	5,687	32,396	6,883	163	53,9	mars . . .	7.			
" . . .	14.	68,680	66,869	61,969	6,711	29,376	26,748	5,846	32,594	4,900	164	52,6	" . . .	14.			
" . . .	21.	68,420	66,832	62,916	5,504	29,935	26,733	6,168	32,921	3,916	210	52,3	" . . .	21.			
" . . .	28.	67,970	67,187	64,450	3,520	32,078	26,875	5,497	32,372	2,737	192	50,2	" . . .	28.			
Durchschnitt		70,957	69,127	63,386	7,571	30,687	27,651	5,098	32,749	5,741	401	51,7	Moyenne				
Maxima		74,000	73,335	71,718	13,453	39,112	29,334	6,188	33,073	11,000	1,487	57,3	Maxima				
Minima		67,970	66,832	57,237	2,282	24,415	26,733	3,272	32,372	1,617	163	45,5	Minima				

„UNION SUISSE“ COMPAGNIE GÉNÉRALE D'ASSURANCES.

Siège social: GENEVE

Bilan au 31 décembre 1902.

Actif.		Passif.	
fr.	ct.	fr.	ct.
375,000	—	500,000	—
9,294	12	35,795	02
255,054	70	15,442	31
13,108	40	8,285	02
8,107	66	7,210	—
3,767	—	910	—
1,456	19	3,323	25
		25,000	—
		30,000	—
		2,297	24
		1,000	—
		36,525	28
665,788	07.	665,788	07

L'administrateur délégué: O. Hessé.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Streik in Holland. Unter Bezugnahme auf die Mitteilung in Nr. 152 unseres Blattes vom 15. d. M. bringen wir zur Kenntnis, dass die Arbeiten im Hafen von Amsterdam am 20. d. M., morgens 6 Uhr, wieder aufgenommen worden sind. Sendungen nach Niederländisch-Indien können also wieder über Amsterdam geleitet werden.

— Grève en Hollande. Pour faire suite à la communication parue dans le n° 152 de notre Feuille, nous informons les cercles suisses intéressés que le travail a été repris dans le port d'Amsterdam le 20 de ce mois, à 6 heures du matin. Les envois destinés aux Indes néerlandaises peuvent, en conséquence, être acheminés de nouveau via Amsterdam.

— Navigation maritime sur le Rhin. Les deux derniers ports qui ont été construits sur le Rhin sont ceux de Dusseldorf et de Cologne. L'idée qui avait présidé à la création de ces établissements considérables était d'affranchir les navires naviguant sur le Rhin de l'obligation de transborder leurs marchandises dans le port de mer de Rotterdam. En un mot, de rendre le Rhin une voie maritime navigable jusqu'à Cologne et même au-delà et de mettre les nombreuses usines de la province du Rhin en communication directe avec le reste du monde.

Dans un article qui a été inséré dans le «Bas-Rhin», organe de la navigation, le docteur Nasse, de Cologne, examine si le problème a été résolu et conclut par la négative. Il établit par des chiffres que la navigation maritime du Rhin ne représente que 3 1/2 % de l'ensemble du trafic sur ce fleuve, et que les ports de Cologne, de Dusseldorf, de Duisbourg, etc. ne reçoivent pas plus de navires que les plus petits ports allemands de la mer du Nord.

Il attribue le peu d'importance qu'a pris la navigation du Rhin maritime au manque de profondeur du fleuve qui ne permet pas toujours aux navires de mer de venir à Cologne sans alléger leur cargaison. La profondeur de trois mètres obtenue sur le cours du Rhin jusqu'à cette ville n'est pas suffisante.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		9 avril.		16 avril.	
fr.		fr.		fr.	
Encaisse métall.	116,608,837	116,360,659	Circulat. de billets	635,208,850	634,736,380
Portefeuille	538,416,586	530,124,066	Comptes-courants	65,550,961	56,209,611
Deutsche Reichsbank.		7. April.		15. April.	
Mark		Mark		Mark	
Metallbestand	817,385,000	844,220,000	Notencirkulation	1,350,081,000	1,251,010,000
Wechselportef.	844,318,000	744,461,000	Kurzf. Schulden	494,544,000	618,322,000
Banca d'Italia.		20 mars.		31 mars.	
L.		L.		L.	
Moneta metallica	415,446,991	416,126,626	Circolazione	791,330,735	817,287,735
Portafoglio	291,725,610	306,967,109	Conti corr. a vista	89,339,323	85,399,564
Oesterreichisch-Ungarische Bank.		7. April.		15. April.	
Kronen		Kronen		Kronen	
Metallbestand	1,409,266,848	1,412,319,540	Notencirkulation	1,503,110,230	1,479,709,240
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden	170,896,689	179,099,124
auf das Inland	226,811,946	202,715,815			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Compagnie des chemins de fer du Jura-Simplon.

Echange des actions ordinaires et des actions privilégiées contre des obligations 3 1/2 % des Chemins de fer fédéraux.

Le rachat à l'amiable des Chemins de fer du Jura-Simplon par la Confédération ne pouvant probablement pas avoir lieu, par suite de diverses circonstances, jusqu'au 1^{er} mai prochain, l'administration des Chemins de fer fédéraux, en vertu des prescriptions légales concernant le rachat sur la base des concessions, entrera à l'époque indiquée en possession de la propriété de la dite Compagnie et prendra en mains l'exploitation du réseau entier.

La Compagnie du Jura-Simplon continuera à subsister à l'état de liquidation, et il sera procédé pour la répartition de son actif selon les prescriptions légales et en observant les délais qu'elles statuent.

Afin de mettre ceux des actionnaires qui préféreraient ne pas attendre la fin de la liquidation dans la possibilité de liquider plus tôt leurs droits vis-à-vis de la Compagnie, les établissements soussignés, avec l'assentiment et le concours du Conseil fédéral, se déclarent prêts à acquérir ces actions, conformément aux conditions prévues dans la convention passée en date du 5 mai 1902 entre le Conseil fédéral et la Direction de la Compagnie du Jura-Simplon, dans le but de fixer les bases préliminaires d'une entente pour le rachat à l'amiable du réseau. En conséquence, il sera délivré contre le dépôt de:

5 actions ordinaires de fr. 200 valeur nominale
ou 2 actions privilégiées de fr. 500 valeur nominale
une obligation de

fr. 1000 à 3 1/2 % des Chemins de fer fédéraux,

avec jouissance du 1^{er} janvier 1903, au pair.

Berne et Zurich, le 8 avril 1903.

On paiera simultanément en espèces le

coupon n° 13 des actions ordinaires à raison de fr. 8. —
par action,

et le coupon n° 13 des actions de priorité à raison de fr. 22. 50
par action.

Le Département fédéral des Finances fera les démarches nécessaires en vue d'obtenir l'admission des obligations émises à l'occasion de cet échange à la cote officielle des principales bourses suisses, ainsi qu'à celle de Paris.

Les actionnaires de la Compagnie des chemins de fer du Jura-Simplon qui voudront faire usage de l'offre qui leur est soumise sont invités à déposer leurs actions

du 9 au 25 avril 1903

à l'un des domiciles désignés ci-après.

Les actions devront être rangées par ordre numérique et accompagnées de bordereaux, dont les formulaires seront délivrés par les établissements indiqués; tous les coupons non échus, y compris le numéro 13 des actions ordinaires et des actions privilégiées, devront rester attachés aux titres.

Les actions nominatives devront être endossées en blanc.

Le paiement de la contre-valeur des coupons de 1902 aura lieu lors du dépôt des titres; la remise des obligations Chemins de fer fédéraux se fera autant que possible immédiatement ou suivra dans un délai de quelques jours.

Banque Cantonale de Berne.

Société de Crédit Suisse.

Domiciles désignés pour l'échange d'actions:

Aarau: Banque d'Argovie. Crédit Argovien.	Genève: Banque Fédérale (s. a.), comptoir. Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale.	Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâteloise. Pury & Cie.
Bâle: Bankverein Suisse. Banque Commerciale de Bâle. Banque Fédérale (s. a.), comptoir.	Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise et ses agences.	Soleure: Banque Cantonale de Soleure.
Bellinzzone: Banque Cantonale Tessinoise.	Lucerne: Banque Cantonale de Lucerne.	St-Gall: Bankverein Suisse. Banque Fédérale (s. a.), comptoir.
Berne: Banque Cantonale de Berne. Caisse d'Epargne et de Prêts. Banque Fédérale (s. a.), comptoir.	Lugano: Banque de la Suisse Italienne.	Winterthur: Banque de Winterthur.
Fribourg: Banque Cantonale Fribourgeoise. Banque de l'Etat de Fribourg.		Zurich: Société de Crédit Suisse. Banque Fédérale (s. a.). Bankverein Suisse. Banque Cantonale de Zurich. Société Anonyme Leu & C ^e . Banque de Zurich.
Genève: Union Financière de Genève.		

Darmstadt, Berlin, Francfort-s. M., Hannover et Strassbourg: Bank für Handel und Industrie.

(759)

Sur les places allemandes le montant des coupons de dividende de 1902 sera payé au cours du papier à vue sur la Suisse. Les titres des

obligations Chemins de fer fédéraux seront délivrés non munis du timbre allemand.

Industriequartier-Strassenbahn Zürich III.

Auflösung der Gesellschaft.

Die Aktiengesellschaft Industriequartier-Strassenbahn Zürich III hat, gestützt auf den zwischen der genannten Gesellschaft und der Stadtgemeinde Zürich abgeschlossenen Kaufvertrag, welcher beidseitig von den zuständigen Organen genehmigt worden ist, in der Generalversammlung vom 12. März 1903 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Nach dem Inhalte des erwähnten Kaufvertrages tritt die Industriequartier-Strassenbahngesellschaft ihr gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen der Stadt Zürich ab und es tritt letztere auf Grundlage der Rechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1902 in alle Rechte und Pflichten der Industriequartier-Strassenbahngesellschaft ein. (833)

Der Bahnbetrieb geht seit 1. Januar 1903 auf Rechnung der Stadtgemeinde Zürich und ist auch die Betriebs-Konzession durch Beschluss der Bundesversammlung per 1. April a. c. auf die Stadtgemeinde Zürich übertragen worden. Sämtliche seit 1. Januar a. c. entstandenen Passiven der Industriequartier-Strassenbahn sind von der Stadtgemeinde Zürich, als Rechtsnachfolgerin der Gesellschaft, zur Bezahlung übernommen worden. Gläubiger indessen, welche sich für solche oder früher schon entstandene Guthaben noch an die Industriequartier-Strassenbahn Zürich III halten wollen, werden andurch eingeladen, ihre Ansprüche bis Ende Mai a. c. der bestellten Liquidationskommission einzureichen, unter der Androhung, dass solche sonst hierorts nicht berücksichtigt würden.

Zürich, den 15. April 1903.

Für die Liquidationskommission der Industriequartier-Strassenbahn Zürich III:

Der Präsident: **G. Naville.**

Der Protokollführer: **Dr. A. Keller, Rechtsanwalt.**

Ostermundigen-Baugesellschaft.

Die Aktionäre der Ostermundigen-Baugesellschaft A.-G. mit Sitz in Bern, werden hiemit auf Montag, den 4. Mai 1903, nachmittags 2¹/₂ Uhr, ins Börsenzimmer des Gesellschaftshauses „Museum“ in Bern zu der ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1902. (843)
- 2) Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung pro 1902 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Eventuelle Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Blau.
- 5) Neubesetzung der Kontrollstelle pro 1903.
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und Bilanz der Gesellschaft samt Revisionsbericht sind während 8 Tagen vor der Generalversammlung im Bureau des Herrn Notar Fr. Müller, Spitalgasse 36, in Bern zur Einsicht durch die Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbst können die Zutrittskarten zur Generalversammlung erhoben werden.

Bern, den 17. April 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:

J. Oscar Gysl. Dr. Volmar, Fürspr.

Compagnie du Chemin de fer Central-Vaudois.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le jeudi, 7 mai 1903, à 3 heures de l'après-midi, au Collège de Bercher.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2^o Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 3^o Renouvellement de la série sortante des administrateurs.
- 4^o Nomination de trois contrôleurs.

Pour assister à l'assemblée MM. les actionnaires devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance.

Les comptes et bilan ainsi que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

[840]

Le conseil d'administration.

Compagnie du Tramway électrique

Chillon-Byron-Villeneuve.

L'assemblée générale extraordinaire est convoquée pour le samedi, 2 mai 1903, à 3¹/₂ heures, dans la salle du conseil communal, à Villeneuve.

Ordre du jour:

- 1^o Augmentation du capital social.
- 2^o Modifications aux statuts.

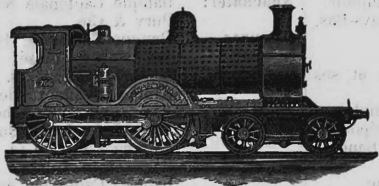
[838]

Le conseil d'administration.

Blau Asbest

THE CAPE ASBESTOS COMP. LTD., Turin, London, Kimberley.

Spezialität:
Blau Asbest-Patent-Matratzen und Isolierschnüre für jegliche Isolierzwecke.



Anerkannt beste, bequemste, reinlichste, dauerhafteste u. leichteste abnehmbare Isolierung.

† Patent Nr. 19285. (151)

Ueber 1,500,000 Quadratmeter im Gebrauch bei Marinen, Eisenbahnen, Dampfschiff-Gesellschaften etc.

Ausser obigen Spezialitäten Fabrikation jeder Art Asbest-Gummi-Waren.

General-Vertreter für die Schweiz:

E. Züblin, Genf, Rue Chantepoulet, 3.

„Cyklorama“ A.-G., Gefecht bei Neuenegg,

5. März 1798.

Generalversammlung der Aktionäre Mittwoch, den 6. Mai 1903, nachmittags 2 Uhr, im Café Merz (1. Stock) in Bern.

Traktanden: Die statutarischen (§ 7, Ziffer 3 und 6).

Den Herren Aktionären wird bei diesem Anlass mitgeteilt, dass sie inskünftig gegen Vorweisung einer Aktie freien Eintritt zum Cyklorama geniessen.

[762]

Bern, den 20. April 1903.

Der Verwaltungsrat.

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung

der

A.-G. Waldstätterhof Savoy-Hotel

auf

Donnerstag, den 30. April 1903, vormittags 10 Uhr, im Hotel.

Traktanden-Verzeichnis:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnung per 31. Dezember 1902, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Wahl der Kontrollstelle pro 1903.

Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bilanz und Revisorenbericht liegen vom 22. April an auf dem Hotelbureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Dort können auch, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Hochachtungsvoll!

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

H. Endemann, sen.

[844]

Aktiengesellschaft

Elektrizitätswerk Hagneck in Biel.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

IV. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. Mai 1903, vormittags 10 Uhr, in den obern Saal des Hôtel „Bielerhof“ in Biel

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes. (750)
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1902.
- 3) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 15. April an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Biel und in Baden bei «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können vom 24. April an bei den gleichen Stellen bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über Aktienbesitz vom 24. April bis 1. Mai in unserem Bureau in Biel oder in Baden bei «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Empfang zu nehmen.

Biel, den 27. März 1903.

Der Verwaltungsrat.

Zu verkaufen Fabrikgebäude

in einer gewerbereichen Ortschaft des Kantons Zürich. Als Triebkraft ist Elektrizität vorhanden. Billiger Kaufpreis und Anzahlungsbedingungen günstig. Offerten sub Z V 3146 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (787.)

Für den Vertrieb auf eigene Rechnung (804)

erstklassiger, teilweise konkurrenzloser Fabrikbedarfsartikel suchen wir in Zürich, Schaffhausen, Luzern, Basel, Bern, Lausanne etc. rührige, solide Firmen, die in Fabrikreisen gut eingeführt und Lager zu halten bereit sind. Gef. Offerten sub Chiffre Z Y 3174 an Rudolf Mosse in Zürich.

Kommanditär,

stiller Teilhaber wird in ein Geschäft mit zirka 50,000 Fr. successiver Einlage gesucht. Der Betrag wird doppelt sicher gestellt und innert drei Jahren mit 70,000 Fr. plus 5% Jahreszins zurückbezahlt. Ein Herr, der die Uhrenbranche kennt, könnte den Wert der Sache besser beurteilen. Offerten unter Chiffre Z B 2977 an die Annoncen-Expedition (747)

Rudolf Mosse in Zürich.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen

zum Tageskurs.

(21) Picard frères in Biel.

Tüchtiger Reisender

mittleren Alters, mit Kenntnis der Papierbranche u. Kundschaft, sucht Stelle in der Ost- od. Zentralschweiz. Offerten sub Chiffre Z Y 3349 an Rudolf Mosse, Zürich. (837.)

Zu verkaufen:

Die Jahrgänge I—XVIII (1883—1900) des „Schweiz. Handelsamtsblattes“, gebunden. Gef. Anfragen befördert unter Chiffre E 168 Rudolf Mosse, Bern. (834.)

Schweizer,

24 Jahre alt, perfekt deutsch, französisch, italienisch und englisch sprechend, die Schweiz mit Erfolg bereist u. beste Referenzen aufzuweisen hat, sucht Engagement. Offerten sub Z. W. 3297 an Rudolf Mosse, Zürich. (829)

Vertretungen

aller Art,

Patentverwertungen

etc., für die Vereinigten Staaten von

Nord-Amerika

zu übernehmen gesucht. (825)

Offerten sub Chiffre Z G 3282 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,

Annoncen-Expedition.